

Freiburger Nachrichten

Anzeiger für die westliche Schweiz

Erscheinen wöchentlich dreimal

Inserionspreise: Für den Raum Freiburg... bis Seite 1548...

Kriegslage

Die Front in Frankreich und im Kosovo... Die Front in Frankreich...

Schaft fehlte. Daß man im gegenwärtigen Moment die Front in Gallien nicht schwächen wollte...

Nach der italienischen Presse zu schließen, beschäftigt man sich dort ziemlich lebhaft mit der „römischen Frage“.

Der Papst und die Opfer des Krieges.

Ueber die Siffaktion des Papstes für Frankreich und verwundete Zivilinternierte schreibt der „Corriere della Sera“: Der Papst, der nie aufgehört hat, alle möglichen Mittel gegen die schmerzlichen Folgen des Krieges vorzuschlagen...

Das gleiche Blatt meldet weiter: Diese Anregung ist den interessierten Regierungen bereits vorgelegt worden.

Zur Haltung Rumäniens.

„Abea Nazionale“, die in vorheriger Weise für Italiens Beteiligung an Krieg eingetreten ist, bespricht die Haltung der Balkanstaaten und kommt zum Schluß, Rumänien, das schon vor Monaten erklärt habe, machtvoll zu sein und loszuschlagen...

eingreifen zu müssen. Sinegen sei Bulgarien, das bis jetzt eher der Neutralität zugeneigt schien, auf dem Punkte, gegen die Türkei loszuschlagen.

Aus der Bundesversammlung

Nationalrat. (Sitzung vom 10. Juni 1915.) Ueber die Kriegsmaterialienanschaffung (Kredit 4,991,045 Fr.) referiert Sibler (freis.).

Die Motion Durcour lautet den Bundesrat ein, zu untersuchen, welche Maßnahmen zur wirksamen Bekämpfung des Alkoholismus in der Schweiz ergriffen werden könnten.

Nachdem Chuard (freis.) die Motion unterfüßt und auf eine möglichst alkoholfreie Ausübung des Lebens hingewiesen hat, nimmt Bundesrat Motta die Motion entgegen, weist auf die bereits vorhandenen Gesetze hin.

Anschließend führte Ming (kathol.-konf.) aus: Alles Gesagte ist wohl und gut, aber ich halte, meine Herren, das lebendige Beispiel für das allein durchschlagende Mittel.

Meine Herren, bringen Sie das Opfer, entschließen Sie sich nur 1 Jahr lang zur Abstinenz (Große Mehrheit); dann haben Sie sich und dem Vaterlande in schönster Weise gedient!

Der Ständerat setzte die Behandlung des Geschäftsberichtes 1914 fort. Wie der Referent vor Kommission, Andermatt, hervorhob, sind die Vorarbeiten zum Strafgesetzbuch soweit gediehen, daß der Entwurf in zwei Jahren der Bundesversammlung zugehen dürfte.

Bezüglich der Neubekleidung der Armee erwähnte der Referent die Vorzüge der feldgrauen Uniform, aber künftig sollten Siehabereien in der Uniformierung der Offiziere zurückgedrängt werden, indem der Bund das Tuch ankaufe.

Nationalrat. (Sitzung vom 11. Juni.) Ueber das Ergänzungsgesetz zum Versicherungsgesetz referiert Birter, Präsident der Kommission, daraufhin weisend,

daß sich bei der Vorbereitung der Ausführung des Gesetzes eine Anzahl Unzulänglichkeiten gezeigt haben, welche notwendig gehoben werden müssen, zur ohne die Grundlagen des Gesetzes anzutouren.

In französischer Sprache referiert Dechenanz (Freiburg). Darauf spricht Bundesrat Schüttelbeß. Er weist auf die Notwendigkeit hin, bestehende Haftverträge abzulösen.

Secretan, Baadi (lib.-konf.) verurteilt die „Promesse Comtesse“ als Vertrauensmißbrauch und verlangt vom Bundesrat Auskunft zur Feststellung der Verantwortlichkeit.

Bundesrat Schüttelbeß bestätigt, daß Herr Comtesse auf Anfrage hin erklärt habe, daß die Eisenbahn- und Postangelegenheiten nicht schlechter gestellt werden sollen.

In Ständerat wurde das Post- und Eisenbahndepartement vom Geschäftsbericht durchberaten. Bei Eisenbahndepartement rühmte der Referent, Simonin, Baadi, die prompte Art der Abwicklung des Zivilverfahrens neben den Truppentransporten.

Der Völkerkrieg

nach den amtlichen Berichten

1. In Frankreich und Belgien

In der Gegend von Loreto und bei Neuville-St. Vaast dauert das deutsche Artilleriefeuer an. Angriffe auf die Zuderfabrik bei Souchez und bei Hebuterne seien abgewiesen worden.

Ueber die Einnahme von Neuville-St. Vaast.

Die ergänzenden Berichte über die Einnahme von Neuville-St. Vaast stellen fest, daß der nördliche Teil des Dorfes und die Schanze, welche der Feind hergerichtet hatte, mit äußerster Hartnäckigkeit verteidigt worden sind.

2. An der russischen Front.

In Karland rüsten sich die Russen zu ernstlichem Widerstande. Südwestlich von Schaulen sind neue Kämpfe im Gange. Doch wurden dort in den letzten Tagen 2250 Russen gefangen genommen, sowie 2 Maschinengewehre erbeutet.

Südlich des Njemen dauern die Fortschritte der Deutschen an und zwar, nach russischer Meldung, auf der Linie zwischen Njemen und der Eisenbahn von Wirballen im Walde von Kuslowaruba.

In Galizien. Am Dnjepr wollen die Russen die deutschen Angriffe auf der Front Jgartberg-Zybaczow abgewiesen und 800 Gefangene, ferner 5 Maschinengewehre erbeutet haben.

Die österreichische Meldung berichtet hierüber: Die Kämpfe am oberen Dnjepr und im Raume zwischen Dnjepr und Pruth dauern fort. Die Armee Pflanzler-Balkin gewinnt weiter Raum nach Norden.

Damit schiebt sich die Front auch weiter östlich immer näher an den Dnjepr. Oberst liegt ca. 20 Km. nördlich von Kolomea und Sorobenta 37 Km. davon in nordöstlicher Richtung.

3. An der österreichisch-italienischen Front.

Ueber die Kämpfe an der Südfrent meldet das österreichische Hauptquartier: An der Jonzofront wurden neuerliche Uebergangsvorläufe des Feindes bei Flava, Gradisca, Zagrado abgewiesen.

Nach Mailand wird gemeldet, daß die Garibaldianer der Brigade der Alpi zugeteilt werden sollen und unter der Führung von Peppino Garibaldi als Oberbefehlshaber geführt werden.

Die italienische Heeresleitung meldet die Besetzung von Cobefagno, nördlich von Cortina d'Ampezzo. Aus den erhaltenen Berichten geht hervor, daß in den Kämpfen vom 7., 8. und 9. Juni um den Besitz von Treisofel an der französischen Grenze die Oesterreicher mehr als 200 Tote und 400 Verwundete hatten, und 220 Gefangene in unseren Händen zurückließen.

Depeschen

Deutsch und Belgien.

Die Meldung. (Wolff.) Antlich. Großes feindliche Vorstöße nordwärts, sowie wiederholte andere Stellen nördlich der Gegend nördlich von Gauric südlich von Fribourg...

Österreichische Meldungen.

(Savas.) Antliche Mitteilung 11 Uhr abends. Wir besetzen die Vorwärts von...

(Savas.) Antliche Mitteilung

11 Uhr abends. Wir besetzen die Vorwärts von... Das Inventar über die noch weiter geführt wird...

3. Auf der italienischen Front

Österreichische amtliche Meldung. Wien, 11. d. (Savas.) Antlich wird bekannt: Vorgehen und geführten feindlichen Angriffe der Italiener...

Italienische amtliche Meldung.

Rom, 12. d. (Savas.) Mitteilung der Obersten Heeresleitung vom 11. Juni. Der Tag des 11. Juni war gekennzeichnet durch einige Fortschritte auf gewissen Teilen unserer Front...

russischen Front.

(Wolff.) Antlich. Großes Vorstöße der russischen Truppen nördlich von Gauric...

amtliche Meldung.

(W. S. A.) Antlich wird bekannt: Die verbündeten Armeen in die noch südlich des Dnjestr...

amtliche Meldungen.

11. d. (Savas.) Mitteilung des Generalstabs vom 10. abends: Wir schlugen mit...

Erfolg die deutschen Angriffe zurück, welche in der Gegend von Schwarze am 8. und 9. d. zu beiden Seiten des Nisnedo-Sees auf einer breiten Front unternommen wurden...

In Galizien griff der Feind mit bedeutenden Kräften unsere Stellungen von Progent und Mosziska an. Am 8. Juni, abends um 5 Uhr, eröffnete der Feind ein äußerst lebhaftes Artilleriefeuer...

Am Dnjestr waren die Kämpfe am 8. und 9. Juni morgens für uns günstig. Auf dem rechten Ufer des Dnjestr, von Gartsberg nach Bidaezow...

Petersburg, 11. d. (S. L. A.) Communication des Generalstabs vom 10. Juni, 11 Uhr abends. Während des Tages des 10. Juni haben die heftigsten Angriffen unserer Truppen große feindliche Streitkräfte...

4. An den Dardanellen.

Französische amtliche Meldung. Paris, 11. d. (Savas.) Antlich. Mitteilung aus den Dardanellen. Wir befestigten die im Kampfe vom 4. Juni erlangten Ergebnisse...

Erfolgslosigkeit der Angriffe.

Wien, 11. d. (Wolff.) Das „Neue Wiener Abendblatt“ veröffentlicht eine Unterredung eines Mitarbeiters mit Kapitänleutnant Wüde über die Dardanellenaktion...

5. Der Seekrieg.

London 11. d. (Savas.) Der Fischerdampfer „Betty“ explodierte bei der Diggerbank. Die Besatzung ist verloren.

Ein italienisches Unterseeboot versenkt.

Wien, 12. d. (S. A. B.) Antlich wird verlautbar: Das italienische Unterseeboot „Medusa“ wurde durch eines unserer Unterseeboote in der Nord-Adria torpediert und versenkt...

Ein russischer Torpedobootzerstörer versenkt.

Konstantinopel, 12. d. (Wolff.) Bei einem Gefecht in der vorletzten Nacht im Schwarzen Meere versenkte der türkische Kreuzer „Mümin“ einen großen russischen Torpedobootzerstörer...

Ein beschlagener Dampfer.

Mailand, 12. d. Das Blatt „La Sera“ erzählt aus Neapel folgende Nachricht: Zu Beginn des Krieges im August 1914 schiffte sich der deutsche Dampfer „Bayern“ in den Hafen von Neapel...

Zur Eroberung von Monsalconc.

Paris, 11. d. (Savas.) Dem „Matin“ wird aus London gemeldet: Aus Rom wird berichtet, die Italiener hätten bei ihrem Einzug in Monsalconc eine Fabrik zur Herstellung ersüßender Gase gefunden...

Garibaldi als Freiwilliger.

Mailand, 12. d. Dem „Secolo“ wird aus Rom gemeldet, General Niccolotti Garibaldi habe sich mit seinen Söhnen Bepino, Santo, Monocchio und Niccolotti am Freitag Nachmittag bei den Militärbehörden gestellt...

Die ersten Kriegsdoppler.

Mailand, 12. d. Das Blatt „La Sera“ erzählt aus Bologna, am Freitag seien zwischen 4 und 10 Uhr Sonderzüge mit verwandelten italienischen Soldaten aus Udine eingetroffen...

Mailand, 12. d. Den Blättern wird aus Rom berichtet: Antlich wird der Tod von Oberleutnant Regrotto gemeldet...

7. Im Kantafas.

Russische amtliche Meldung. Petersburg 11. d. (S. L. A.) Communication der Kantafasarmee. Am 8. Juni verjagten die Türken in der Gegend von Dity die Stellung anzugreifen...

Die amerikanische Note an Deutschland.

Washington, 12. d. (Savas.) Die Antwortnote der amerikanischen Regierung auf die letzte deutsche Note erneuert in sehr energischer und feierlicher Ausdrücken die in der früheren Note erforderten Vorstellungen...

Handeln in Moskau.

Moskau, 12. d. (S. L. A.) Der Stadtkommandant von Moskau erläßt eine Bekanntmachung, in der er bemerkt, daß am 10. Juni in den Straßen von Moskau bedeutende Ereignisse vorgefallen seien...

Englischer Arbeitsstreik in Wälsch.

London, 12. d. (Wolff.) Die Maschinen und Heizer der Kohlengruben von Duffryn lehnten das Angebot der Arbeitgeber auf Gewährung einer Zulage von 10 % ab...

Befinden König Konstantins.

Athen, 11. d. (Savas.) Bulletin über das Befinden des Königs. Temperatur 37,1. Reichlicher und verächtlicher Ausfluß. Die Herzenszählung dauert an. Letzte Vermehrung der Einzelabsonderung...

Die ganze Ladung wurde beschlagnahmt, da sie in den Schiffspapieren nicht genügend befristet war. Die „Bayern“ war mit der Ladung am 10. Juli von Hamburg abgegangen...

U. Vom serbischen Kriegsschauplatz.

Nisch, 11. d. (Savas.) Serbisches Kriegsbureau. (Antlich.) Aller Wahrscheinlichkeit nach ist der Vormarsch der Albaner für den Augenblick zurückgeblieben und gebrochen...

Zum österreichischen Luftangriff.

Nisch, 11. d. (Savas.) Serbisches Kriegsbureau. (Antlich.) Am 9. Juni, zwischen 5 1/2 und 6 Uhr, überfiel ein serbisches Flugzeug die Gegend bei Smedereva...

7. Im Kantafas.

Russische amtliche Meldung. Petersburg 11. d. (S. L. A.) Communication der Kantafasarmee. Am 8. Juni verjagten die Türken in der Gegend von Dity die Stellung anzugreifen...

Die amerikanische Note

Washington, 12. d. (Savas.) Die Antwortnote der amerikanischen Regierung auf die letzte deutsche Note erneuert in sehr energischer und feierlicher Ausdrücken die in der früheren Note erforderten Vorstellungen...

Handeln in Moskau.

Moskau, 12. d. (S. L. A.) Der Stadtkommandant von Moskau erläßt eine Bekanntmachung, in der er bemerkt, daß am 10. Juni in den Straßen von Moskau bedeutende Ereignisse vorgefallen seien...

Englischer Arbeitsstreik in Wälsch.

London, 12. d. (Wolff.) Die Maschinen und Heizer der Kohlengruben von Duffryn lehnten das Angebot der Arbeitgeber auf Gewährung einer Zulage von 10 % ab...

Befinden König Konstantins.

Athen, 11. d. (Savas.) Bulletin über das Befinden des Königs. Temperatur 37,1. Reichlicher und verächtlicher Ausfluß. Die Herzenszählung dauert an. Letzte Vermehrung der Einzelabsonderung...

Witterungsbericht.

Zürich, 12. d. (Savas.) Die höheren Beobachtungsposten melden die Fortdauer der starken Erwärmung. In der Höhe von 2000 Meter steigt die Temperatur von heute früh auf 10-12 Grad über Null...

Konfiziert.

Basel, 12. d. In Basel wurden die „Luzigen Berlinerblätter“ und der „Simphonist“ wegen für einzelne Staaten beleidigenden Artikeln und Bildern beschlagnahmt...

Reiz der Kagen.

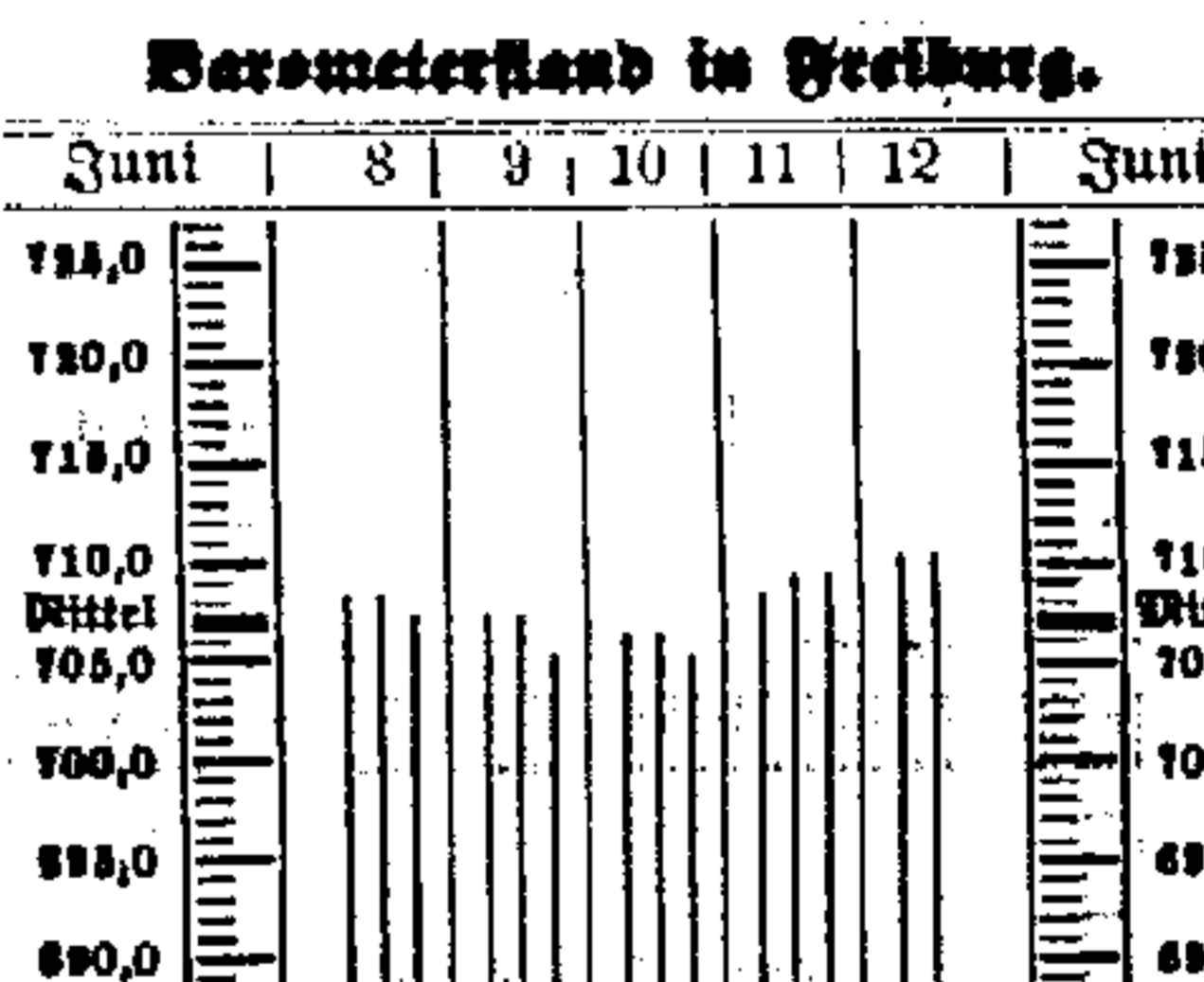
Da in Aalestätt die „Kagenwut“ ausgebrochen ist, so hat die Sanitätsdirektion verboten, daß alle Kagen, welche sich im Freien bliden lassen, niedergebissen werden sollen...

Freiburger Marktbericht.

Es galt auf dem Gemüsemarkt vom Samstag, den 12. Juni: Eier für 60 Stk: 4-5. Kartoffeln, p. 5 Stk: 55-60. Frische Kartoffeln, p. Stk: 60-65 St. Gemüsesaat-Rettich, 5 Stk: 30 St. Rüben-Rettich, Kopf: 20-30 St. Blumenkohl, p. Kopf: 40-50 St. Kohlrabi, p. Kopf: 15-25 St. Salat, p. Kopf: 5-10 St. Sellerie, p. 2 Stk: 55-60 St. Petersilie, p. 1/2 Stk: 40-50 St. Rauh-Büchl: 5-10 St. Spinat, p. 2 Stk: 20 St. Rettich per Kopf: 5-10 St. Rauh-Büchl, per Stk: 10-15 St. Rauh, per Kopf: 10-15 St. Rauh, p. Stk: 10-15 St. Spargel, Büschel: 40 bis 50 St. Rispel, 2 Stk: 40-70 St.

Mitteilungen des kaiserlichen Observatoriums vom 12. Juni 1915.

Barometerstand in Freiburg.



Thermometer (Centigrad).

Table with 6 columns: Date (June 8-12), Time (8 AM, 1 PM, 4 PM), and Temperature (Celsius). Shows daily temperature fluctuations between 17°C and 22°C.

Verantwortliche Redaktion: Josef Bauhard.

Der Eiebente für die Seelenruhe des verstorbenen Herrn Alphonse Bertschy findet Dienstag, den 15. Juni, um 8 Uhr, in Laferis statt. Die Trauernden: Familie Bertschy-Elcher. R. I. P.

Der Dreihigste für die Seelenruhe der Frau W. Christina Brühlhart-Käfer in Berg findet Mittwoh, den 16. Juni, morgens halb acht Uhr, in der Pfarrkirche zu Schmitten. R. I. P.

Der Jahrgottgedächtnis für unsere Mutter und Gattin Rosa Elfringer, geb. Bonlanthen, von Gallern, wird am Donnerstag, den 17. Juni 1915, morgens um 7 1/2 Uhr, in der Pfarrkirche zu Laferis abgehalten. Familie Elfringer. R. I. P.

Beerdigung

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste unserer hochgeliebten Gattin und Mutter Frau W. Christina Brühlhart-Käfer während ihrer Krankheit und bei ihrer Beerdigung sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Berg, den 11. Juni 1915. Die trauernden Hinterlassenen.

Nur in der eigenen Kraft ruht das Schicksal jeder Nation!



Es ist daher eine hohe Pflicht der Eltern eine gesunde Generation heranzuziehen. Kinder sind gesund, wenn sie frisches Blut und reine Säfte haben. Sie sind gesund, wenn sie richtig ernährt und gepflegt werden, einen guten Appetit und eine normale Verdauung haben. Was verschafft guten Appetit? Biomalz! Was regt den Stoffwechsel an? Biomalz! Was gibt starke Knochen und gesunde Zähne? Biomalz! Was verordnen darum so viele Aerzte? Biomalz!

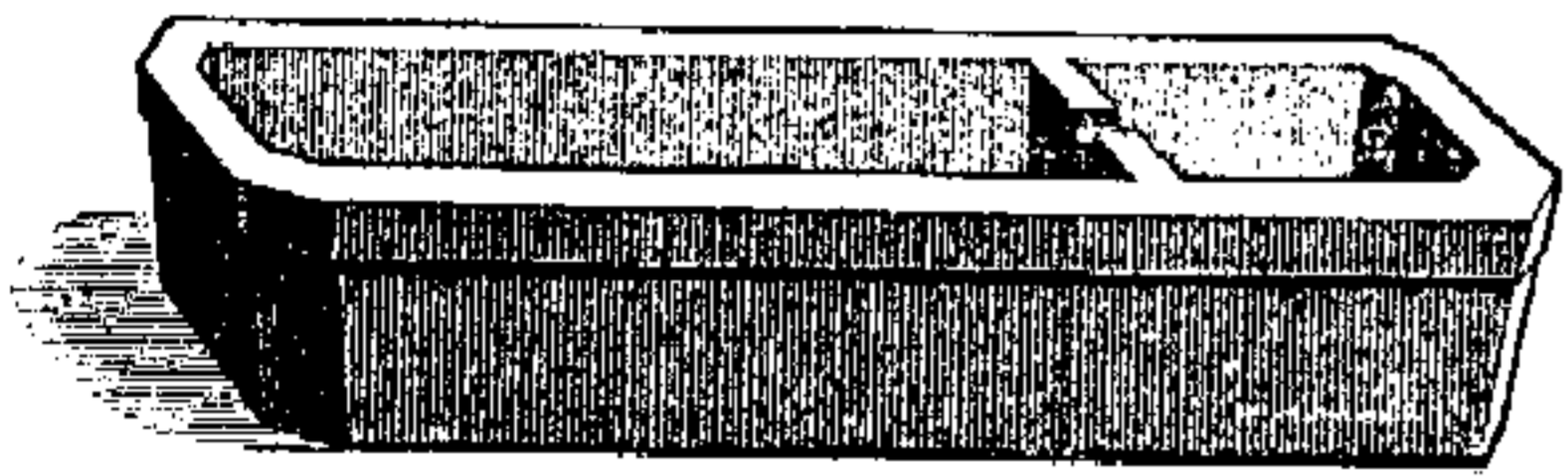
Biomalz

wird aber auch bei Husten, Heiserkeit und Katarrhen von Kindern, wie Erwachsenen, mit grossem Vorteil gebraucht. Dabei ist Biomalz nicht teuer. Bei anhaltendem Gebrauch belaufen sich die Kosten nur auf 25 Rp. per Tag. Die kleine Dose mit 300 Gramm Inhalt Fr. 1.60, grosse Dose mit 600 Gramm Inhalt Fr. 2.90, überall käuflich. Man achte beim Einkauf genau auf den Namen und lasse sich nichts anderes aufdrucken.

Heugrasversteigerung

Mittwoch, den 16. Juni, nachmittags punkt 2 Uhr, wird auf der Gemeindealmend Rechtshalten das Heu ab 12 Jucharten in 11 Parzellen versteigert.
Aus Auftrag: D. Baucher, Weibel.

Brunnentröge



aus armiertem Cement
Preis gegen Barzahlung:

1 Meter	1 Meter 50	2 Meter	3 Meter
Fr. 20.—	Fr. 30.—	Fr. 39.—	Fr. 60.—
	3 Meter 50	4 Meter	
	Fr. 70.—	Fr. 85.—	

Baumaterialien-Gesellschaft Freiburg
Mayer und Pilloud, Perollesstrasse.

Dr. B. Comte, Schneidermeister, Lau-
sannegasse 41, Freiburg, sucht

6 tüchtige Schneider

zur Anfertigung von Militärhosen. 897

Schwefelberg-Bad ist eröffnet

Preisregeln

Sonntag, den 18., 20. und 27. Juni 1915
von je mittags 12 Uhr an

im Gasthof Garmiswil

Gabensatz: Fr. 200 in natura

Freundlichst ladet ein 892 Das Komitee.

Amfalden-Mittel oder Gliedersucht (Rheumatismus)
ist das beste Hausmittel (s. Einreiben).
45jähr. Erfolg. Tausende von Dankschreiben. Preis: 1/2 Fl. 8.—, 1/4 Fl. 1.50.
Erhältlich bei Apotheker G. Lapp, Freiburg, auch beim Verfertiger,
Georg Amfalden, Caracra. 2018

Eisencognac „Golliez“

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel zur Bekämpfung der
Bleichsucht, Schwäche, Blutarmut, Appetitlosigkeit, etc.
In Flaschen zu Fr. 3.50 und Fr. 6.50.

Erhältlich in allen Apotheken und in der
Apotheke Golliez in Murten.

Verlangen Sie immer den Namen „Golliez“, und die Marke mit den „Zwei Palmen“.

Das Betriebsamt Tafers
sucht einen zuverlässigen

Gehülfen

Schriftliche Anmeldung erduldet. Persönliche Vorstellung je 1-2 Uhr.
Der Betriebsamte:
Ph. Blanchard.
907

Zu verkaufen ein bereits neues

Wohnhaus

nebst 5 1/2 Jucharten Land mit jungen Obstbäumen befiel, in der Nähe der Kantonalstrasse und 5 Minuten vom Bahnhof entfernt. 871
Sich zu wenden an Philipp Gross, fet, in Morvins-Ros.

Zu verkaufen

Ein gut erhaltenes Plinett-
mängel; ein bereits neues
Dünnergeschirr; ein neues
Bele, bei
P. Fontana, Blaffelen.

Blitzableiter

erhält, den neuen Anforderungen der
Sicherheit entsprechend, mit aller
Garantie 887

Theodor Miller
Spengler, im Seelt, bei Tafers,
diplomierter Hochspannungs-
von der Akademie in St. Gallen.

Occasion

Zu verkaufen verschiedene Kochherde
in gutem Zustande, mit Kupfernen
Wasserschiff, 2, 3 und 4 Köcher.
1 Waschküchle, 60 cm hoch,
1 Drehbarer Raminhut, 2 Meter 40
hoch, fast neu. 898
2 hübsche Käben, 420 x 40 x 7 cm.
1 Waschküchle, 1 Meter breit, fast neu.
F. Kloppmann
Schlossmeister
81, Neuchâtel 81, Freiburg.

Persil für Stärkewäsche!

Bleichsoda Henco

BLITZABLEITER

untersucht, repariert und erstellt von
kantonaler Feuer-Versicherungs-Ver-
waltung ernannter Meister.

Kochherde von 65 Fr. an. —
Back- & Dörröfen. — Velos
mit Freilauf von 120 Fr. an 889
Gebrauchte Kochherde und Velos

R. Erlebach
meh. Schlosserei
FREIBURG, Beauregard

Wirtschaftssteigerung

Den 28. Juni 1915, von 2 bis
5 Uhr nachmittags, wird die Pfarrei-
wirtschaft St. Jakob, in Wänne-
wil, mit circa 17 Jucharten Land an
eine öffentliche Versteigerung gesetzt
für die Dauer von 6 Jahren.
Antritt 23. Februar 1916.
Pacht- und Steigerungsbedingungen
werden vor der Steigerung bekannt
gemacht. 887
Näher kann auch zum voraus Ein-
sicht genommen werden bei Pfarrei-
präsident Jg. Böhmung.
Wännewil, den 30. Mai 1915.
Der Pfarreikat.

Eigentumsversteigerung

Das Kontoramt Tafers wird Wänne-
wil, den 14. Juni, um 8 Uhr des
Tages, im Waldhof zum „Esteren“
in Betschwanden, die zur Kontoramt
des Jucharten Aupf, in Regerten, bei
Hiltensch, stehenden Liegenschaften,
bestehend in Wohnhaus, Scheune mit
Einfahrt und laufendem Brunnen und
24 Jucharten Wiese, und Ackerland an
eine zweite Steigerung bringen. Die
Zulassung erfolgt zu jedem Beile.
Nicht den g. schlichen Einheiten ist
vom Käufer ihre Auszahlung von Fr. 4000
in bar sofort zu leisten. 890
Das Kontoramt.

Zu pachten gesucht

ein! Heimmessert
von 40 bis 70 Jucharten mit lebendem
und totem Inventar. 891
Sich zu wenden unter 112821F an
Frasenlein & Vogler, Freiburg.

Motorräder

von 150 — Fr. an, laublos gehend,
sogar abzugeben, eventuell in Wegens
rechnung von Waren. 824
Klois Spitzer, Maschinenbildg.
Heberstorf.

Die Kardinal-Brauerei in Freiburg sucht

gute Pferde

für die Saison zu pachten. 908

Musikunterhaltung

Sonntag, den 13. Juni

Wirtschaft Garmiswil

Freundliche Einladung! 909 P. Götting.

Gebet

Seligen Petrus Canisius

anlässlich des
50jährigen Jubiläums seiner Seligsprechung
vom
Hochw. Bischof Dr. Andreas Boret verordnet
und mit Ablass bereichert

Preis:
Mit dem Bildnis des Seligen auf Kunstdruckpapier:
das Duwend 25 Rp., das Hundert 1 Fr. 40.
Ohne Bildnis des Seligen: das Duwend 10 Rp.,
das Hundert 80 Rp.

Zu haben in der Katholischen Buchhandlung
St. Nikolausplatz 130 und in der St. Paulus-
druckerei, Perollesstrasse, Freiburg.

GRATIS

erhalten Sie meinen illustrierten
Möbel-Katalog
J. SCHWAB, 147, Grandes Rues, 165
FREIBURG

Zu verkaufen:

1 neues, leichtes Bootwagen
mit Rädergestell;
1 neues, halbschwerer Boot-
wagen, dienlich zum Räderfahren;
1 neues, schönes Plinettmöbel.
Sich zu wenden an G. Scherb,
Schmid, in Freiburg. 808

Zu verkaufen

eine große Anzahl Heilmittel jeden
Inhalts. — Sich zu wenden an die
Dandels- & Landwirtschafsbank
in Freiburg. 895



Musikunterhaltung

Sonntag, den 13. Juni
im Sahly

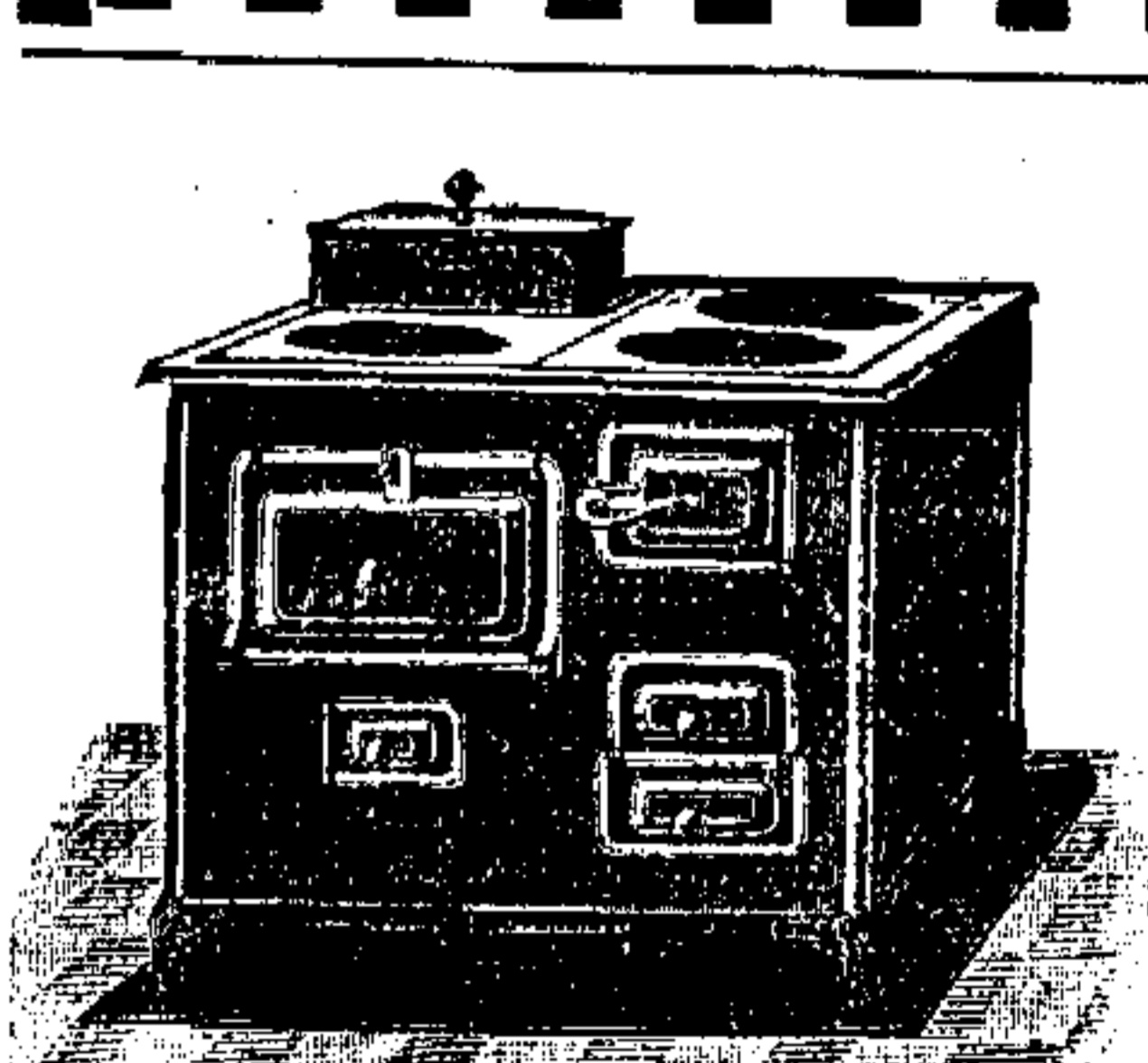
Es ladet ein Der Wirt

Zu beziehen durch die Kath. Buchhandlung
St. Nikolausplatz 130, Freiburg

Liebe, Friede und Freundschaft im Herzen Jesu.

30 Betrachtungen
über die fruchtbringendste Art der Andacht zum Herzen Jesu
Von P. Andreas Prévost,
aus der Gesellschaft der Priester des Herzens Jesu

Preis: Fr. 2.—



Koch-
in jeder
auch für
Back- und
für
Mähdrescher
liefert als Sp
Kochherde
„ZÄHR“
FREIBURG
— (Schw
Sich wenden an
Baar & Cie

Prima Sommerweine

Weisse und rote, sowie prima Tisch- und Flaschenweine, alles zu
Ware, offerierte zu äussersten Tagespreisen. Verlangen Sie bitte
Zehlfässer in allen Größen zur Verfügung.
Es empfiehlt sich bestens

Emil Herren, Weinhandlung, Lau-
sanne

CALORIE

Sanitarische Installationen
FREIBURG: Altbrunnengasse 2

Sonntag, den 13. Juni

Musikunterhaltung

im
Restaurant zur „Waage“, Flawatt
Es ladet freundlichst ein 899 Familie Reuber

Möbel & Bettwaren

Grösste Auswahl!
Beste Qualität!
Billigste Preise!

Komplette Betten von 95 Fr. an
Bilder. — Spiegel. — Dinoleum. — Tapeten

Reparaturen

Es empfiehlt sich

F. BOPP, Tapezierer-Dekorateur

Schühengasse 8, Freiburg
(neben der Schweiz. Volksbank)

Aufbewahrung von Möbeln und anderen Waren
in grossem und trockenem Lokal.